

Tool zur Unterstützung beim Sprachübungen

Thema:

Japanese Grammar Retrieval Tool - Entwicklung und Evaluation einer Anwendung zum Retrieval japanischer Grammatikeinträge, um deutsche Japanisch-Lernende im Gespräch sowie beim Lernen zu unterstützen.

Art:

BA

BetreuerIn:

Martin Brockelmann

BearbeiterIn:

Max Müller

ErstgutachterIn:

Christian Wolff

ZweitgutachterIn:

N.N.

Status:

abgeschlossen

Stichworte:

Sprache, Lernen, Japanisch, Online

angelegt:

2015-06-23

Antrittsvortrag:

2015-07-13

Abgabe:

2016-06-27

Textlizenz:

Unbekannt

Codelizenz:

Unbekannt

Hintergrund

Es gibt viele Bücher zum Lernen japanischer Grammatik, aber wenige digitale Lernplattformen. Die meisten sind online und konzentrieren sich auf die Vermittlung der Sprache und auf die Interaktion mit anderen Lernenden oder Lehrern. Dabei gibt es aber sehr eingeschränkte Möglichkeiten Grammatik strukturiert einzusehen und durchsuchen zu können. Die Lernenden der Uni Regensburg gehen nach einem Buch vor, welches Ihnen mit Beispielsätzen die Grammatik vermitteln soll. Bei der Menge des Stoffes ist es Lernenden aber unmöglich, den Überblick zu bewahren und es ist sehr Zeitaufwendig, im Gespräch nach Grammatik zu suchen, die man mal irgendwann gelernt hat. Hier bietet sich an, geordnet nach dem Buch die Grammatik effektiver zu vermitteln und alle Einträge durchsuchbar zu machen, um Lernende im Gespräch untereinander und mit Muttersprachlern live zu unterstützen.

Die Grammatik ist schwer zu durchsuchen und anzuwenden. Es gibt keinerlei Möglichkeiten, Einträge ohne großen Aufwand zu Verknüpfen und zu Favorisieren. Zudem ist die Darstellung im Buch sehr beschränkt. Es ist schwierig gelernte Grammatik am Gespräch zu suchen und anzuwenden, da sehr

große Unsicherheit besteht.

Zielsetzung der Arbeit

Die Grammatik ist schwer zu durchsuchen und an zu wenden. Es gibt keinerlei Möglichkeiten Einträge ohne großen Aufwand zu Verknüpfen und zu Favorisieren. Zudem ist die Darstellung im Buch sehr beschränkt. Es ist schwierig gelernte Grammatik am Gespräch zu suchen und an zu wenden, da sehr große Unsicherheit besteht.

Ziel dieser Arbeit ist es, eine Applikation zu entwerfen, die deutschsprachige Japanisch-Lernende bei Konversationen mit Muttersprachlern unterstützt. Zusätzlich soll sie bei der Wiederfindung und Neuordnung von Wissen in Form von Grammatikeinträgen helfen. Die Grammatikeinträge werden einem Lehrbuch der japanischen Sprache entnommen, welches im herkömmlichen Unterricht an der Universität Regensburg benutzt wird, , visuell neu aufbereitet und wenn nötig durch andere Grammatikbücher ergänzt. Es wird kurz umrissen, wie die japanische Sprache aufgebaut ist, der Unterschied zum Deutschen herausgestellt und die Suchfunktionen der Applikation somit begründet. Diese Arbeit beschäftigt sich auch damit, wie Menschen Sprachen lernen, besonders hinsichtlich der visuellen Darstellung. Es werden verschiedene Basislehrbücher unterschiedlicher Sprachen und einige Lehrbücher zur japanischen Sprache hinsichtlich der Darstellung analysiert. Anhand dieser Ergebnisse und einem Farbmodell von Maria Montessori, welches in Schulen eingesetzt wird, werden die Einträge neu aufbereitet, um so einen neuen Lernimpuls zu schaffen. Ein optimales User Interface wird erarbeitet, um alle Funktionen nutzergerecht umzusetzen. Anschließend wird die Applikation evaluiert, um heraus zu finden, ob die Einträge Wissen besser vermitteln, die Nutzer Einträge effektiv wieder finden können und wie gut die Usability des Systems ist.

Konkrete Aufgaben

Vergleich üblicher Lern- und Grammatikbücher und unterschiedlicher Internetplattformen verschiedener Sprachen und herausarbeiten von Mustern und den besten Möglichkeiten zur Darstellung von Grammatik. Erstellung und Evaluierung eines Layouts für ein Umfassendes Suchprogramm zum Nachschlagen von Grammtik. Umsetzung des Programms, mit dem es möglich sein soll, Grammatikeinträge durchsuchen, favorisieren, Kommentieren und Verknüpfen zu können, um eigenes Wissen besser darstellen zu können. Das Programm soll Konversationen in Japansicher Sprache erleichtern. Die Grammtikeinträge und die grobe Struktur, so wie die Beispielsätze orientieren sich an den Büchern, die man im Japanischunterricht an der Uni Regensburg benutzt. Zielgruppe ist im besonderen die Gruppe BearbeiterIn an der Uni Regensburg im 1 - 3 Sprachkurs.

Erwartete Vorkenntnisse

JavaScript

Weiterführende Quellen

Nach Absprache mit dem Betreuer.

From:

<https://wiki.mi.ur.de/> - **MI Wiki**

Permanent link:

https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/tool_zur_unterstuetzung_beim_sprachuebungen

Last update: **01.10.2019 12:18**

